

Fraktion im Kreistag Nordsachsen, Puschkinstr. 9, 04838 Eilenburg

An den Landrat
Herrn Kai Emanuel
Schloßstraße 27

04860 Torgau

Montag, 06.02.2023

Kreisgeschäftsstelle

Puschkinstraße 9, 04838 Eilenburg
Tel.: 03423 709 4000

Antrag unserer Kreistagsfraktion

Sehr geehrter Herr Landrat Kai Emanuel,

die Fraktion der AfD im Kreistag Nordsachsen stellt folgenden Antrag:

Die Kapazitätsgrenze ist erreicht – Abschiebeoffensive einfordern und Aufnahmestopp für Nordsachsen aussprechen!

Sehr geehrter Herr Landrat,

im Namen der AfD-Kreistagsfraktion Nordsachsen, stelle ich folgenden Antrag zur nächsten Beratungsfolge, vorgelagert in die entsprechenden Ausschüsse. Der Beschlusstext sollte wie folgt lauten:

1. Der Kreistag beauftragt den Landrat zeitnah gegenüber der Sächsischen Staatsregierung und der Deutschen Bundesregierung die mangelnde Abschiebung der abgelehnten Asylbewerber des Landkreises Nordsachsen anzumahnen.
2. Der Kreistag beauftragt den Landrat zeitnah gegenüber der Sächsischen Staatsregierung und der Deutschen Bundesregierung eine Abschiebeoffensive der dafür zuständigen Polizeibehörden einzufordern, um das Abschiebedefizit von abgelehnten Asylbewerbern des Landkreises Nordsachsen im ersten Halbjahr 2023 nahezu vollständig abzubauen.
3. Der Kreistag spricht sich beim Erreichen der Kapazitätsgrenze der aktuellen Unterbringungsmöglichkeiten für Asylbewerber im Landkreis Nordsachsen gegenüber der Sächsischen Staatsregierung sowie der Landesdirektion Sachsen für ein Aufnahmestopp aus und fordert keine weiteren Asylbewerber im Landkreis Nordsachsen mehr aufzunehmen, bis das Abschiebedefizit im Landkreis deutlich abgebaut ist. Der Landrat wird beauftragt dies der Sächsischen Staatsregierung sowie der Landesdirektion Sachsen mitzuteilen.

Fraktion im Kreistag Nordsachsen, Puschkinstr. 9, 04838 Eilenburg

Montag, 06.02.2023

Kreisgeschäftsstelle

Puschkinstraße 9, 04838 Eilenburg

Tel.: 03423 709 4000

Begründung:

1. Die Zahl von ausreisepflichtigen Asylbewerbern erhöht sich stetig, was ein deutliches Abschiebedefizit darstellt und nur durch eine nationale Kraftanstrengung einer Abschiebeoffensive gelöst werden kann. Weder eine CDU-geführte noch eine SPD-geführte Bundesregierung war und ist Willens sich diesem Problem endlich zu stellen. Auch Sachsen glänzt durch ein CDU-geführtes Innenministerium nicht mit einer überzeugenden Abschiebep Praxis. Das Thesenpapier der Freiberger CDU aus 2017 mahnte bereits vor fünf Jahren unter Punkt 2.1 einen „sofortige[n] Aufnahmestopp von Asylbewerbern, bis die derzeitige Probleme gelöst sind“ sowie eine „sofortige und umfängliche Abschiebung aller Ausreisepflichtigen“ an.

2. Mit den aktuellen Entwicklungen wiederholt sich 2015, denn der Zustrom insbesondere von Asylbewerbern aus Syrien, Afghanistan und Nordafrika nimmt an Fahrt auf. 2015 kann und darf sich nicht wiederholen. Daher braucht es ein klares Zeichen aus dem Kreistag Nordsachsen, welches Recht und Gesetz einfordert. Weder die Landes- noch die Bundesregierung können erwarten, dass beim aktuellen Abschiebedefizit von ausreisepflichtigen Asylbewerbern in unserem Landkreis weitere Plätze zur Verfügung gestellt werden. Neben der Einforderung einer dringend notwendigen Abschiebeoffensive muss Nordsachsen einen Aufnahmestopp verhängen und darf keine weiteren Unterbringungskapazitäten für Asylbewerber schaffen.

Mit freundlichen Grüßen

Rico Winterlich

Fraktionsvorsitzender der AfD im Kreistag Nordsachsen

Dominik Buchmann

Kreisrat im Kreistag Nordsachsen

Deutschland. Aber normal.



AfD

AfD Kreisverband Nordsachsen

Vorsitzender: Rico Winterlich
stellv. Vorsitzender: Ferdinand Wiedeburg
Schatzmeister: Enrico Grühne

Bankverbindung

Stadt- und Kreissparkasse Leipzig
IBAN: DE10 8605 5592 1090 1147 41
BIC: WELADE8LXXX